

Produktdatenblatt. casutec WS – Wand- und Flächenspachtel

Produktbeschreibung

casutec WS ist ein sehr weißer Flächenspachtel auf Gipsbasis für Innen nach DIN EN 13279 mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften. Die Verarbeitungszeiten sind lang genug eingestellt, damit auch größere Flächen in einem Arbeitsgang gespachtelt werden können.

casutec WS wird eingesetzt zum Spachteln, Füllen und Glätten auf Putz, Mauerwerk und Beton sowie zum Versetzen von Gips-Wandbauplatten. casutec WS eignet sich zur nachfolgenden Beschichtung mit Farben, Tapeten oder Kreativtechniken (evtl. mit zusätzlicher Grundierung).


> Technische Daten und Eigenschaften

Normung	Gips-Flächenspachtel C7 nach DIN EN 13279
Druckfestigkeit	≥ 3,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 2,0 N/mm ²
Ergiebigkeit nach Norm	ca. 1.200 l/t ca. 1,2 l/kg
Verbrauch	ca. 0,85 kg/m ² je 1 mm Auftragsstärke
Wasserbedarf	ca. 13 l je 20 kg-Sack
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	λ _R =0,35 W/mK
Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl	μ < 8
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Sack
Lagerfähigkeit	casutec WS in Säcken ist bei trockener und geschützter Lagerung 6 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt. von casutec WS gehen keine Gefährdungen aus

> CE-Kennzeichnung

	CASEA GmbH Pontelstraße 3 99755 Ellrich Deutschland	09 114 200 Gips-Putztrockenmörtel C7 EN 13279-1: 2008 Verspachteln von Flächen innerhalb von Gebäuden
		Brandverhalten A1 Wärmedurchlasswiderstand NPD Luftschalldämmung NPD Gefährliche Substanzen NPD

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Untergründe

casutec WS kann auf Altputzen, auf Mauerwerk aller Art, auf Beton und auf Putzträger aufgetragen werden. Der Untergrund muss trocken, sauber, fest und frei von Trennmitteln sein. Die Restfeuchte in Beton muss unter 3 % liegen. Auf Betonoberflächen, besonders auf glattgeschalteten und schwach saugenden Betonoberflächen, empfehlen wir casuprim HB als Haftbrücke.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

casutec WS in ein sauberes Gefäß in sauberes Wasser einstreuen, einsumpfen lassen und mit dem Quirl knollenfrei anrühren. Eine dickere Konsistenz wird zum Füllen, eine dünnere zum Glätten gewählt. Gipsplatten und raue Untergründe großflächig vorspachteln und nach dem Versteifen der Füllung fein nachglätten. Bei Bedarf kann nach der Trocknung geschliffen werden. Um besonders glatte Flächen zu erzielen, kann der Spachtel nach dem Erhärten mit Bürste oder Schwamm angefeuchtet und nochmals geglättet werden. Die Verarbeitungszeit beträgt nach dem Anmischen ca. 80 min bis zur Endbearbeitung. Die Verarbeitungszeit ist jedoch abhängig von der Konsistenz des Spachtels, von den Umgebungstemperaturen und von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe

Besonders zu beachten

- keine Fremdstoffe beimischen
- angemischten Mörtel zügig verarbeiten, versteiftes Material nicht mehr weiter verwenden
- nur saubere Gefäße und Werkzeug verwenden, weil durch Gipsreste das Abbindeverhalten des Mörtels wesentlich beeinflusst wird
- nicht unter +5°C, nicht über +35°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten
- bei Beton oder anderen schwach saugenden Untergründen eine Gips-Haftgrundierung bzw. eine geeignete Untergrundvorbereitung verwenden
- Hinweis zur Entsorgung: GISCODE: CP 1; WGK: 1; BetrSichV entfällt